

# Wallsee- Sindelburg



Folge 5/2011

Juni 2011

## Neubau Musikheim

Im Jahr 1986 hat die Trachtenmusikkapelle im Turnsaal des ehemaligen Kindergartens eine neue Heimstätte gefunden. Derzeit besuchen 158 Musikschüler aus unserer Gemeinde einen Musikunterricht. Ein Teil dieser Schüler wird nach ihrer Ausbildung bei der Musikkapelle aktiv mitwirken. Wir werden dann in absehbarer Zeit ca. 60 aktive Musiker haben. Dadurch wird der derzeitige Probenraum im Turnsaal zu klein sein. Soweit die künftige Planung in unserer Musikkapelle.

TRACHTENMUSIKKAPELLE  
WALLSEE / SINDELBURG

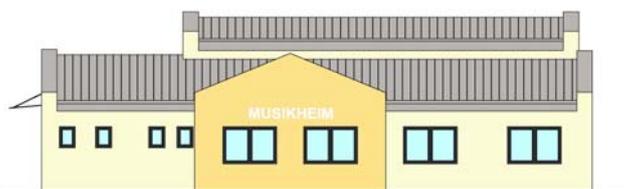


Seitens der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg wollen daher schon jetzt ein klares Zeichen für die Kultur und sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Jugend setzen.

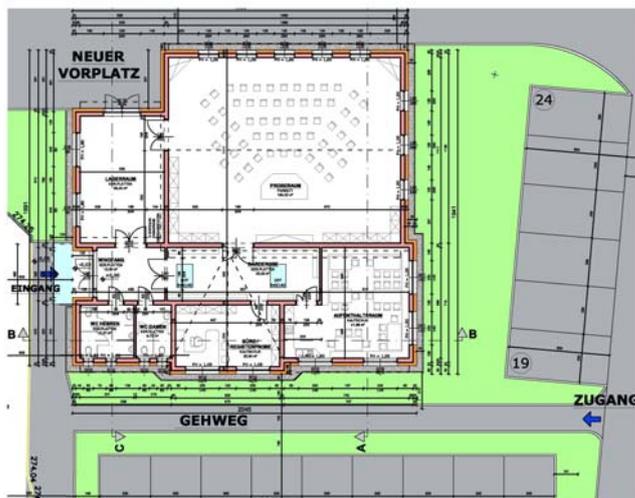
Zuvor galt es aber die Standortfrage zu klären. Nach intensiver Planung wurde für alle Beteiligten (Gemeinde und Musikkapelle) eine gute Lösung gefunden. Der Neubau wird auf dem Grundstück neben dem Schulgebäude, auf der derzeitigen Sportwiese, errichtet. Das Land hat eine Bedarfserhebung durchgeführt und im Gutachten festgestellt, dass auf diesem Grundstück die Errichtung des Musikheimes möglich ist, da der Sportplatz der Union für den lehrplanmäßigen Unterricht in Bewegung und Sport zur Verfügung steht. Das Projekt wird dadurch natürlich wesentlich billiger, weil für die gewählte Variante kein Grundankauf notwendig ist. Zudem gibt es dort auch schon einen bestehenden Fernwärmeanschluss. Die geschätzten Kosten liegen bei rund 480.000 Euro die durch einen Zuschuss von der Gemeinde sowie mit Barmitteln und Eigenleistungen durch die Musikkapelle finanziert werden.

Spatenstich ist am 2. Juli dieses Jahres, danach ist Baubeginn. Der Rohbau mit Dach soll noch heuer fertig gestellt werden, damit die Musiker im Winter am Innenausbau arbeiten können. Die Fertigstellung des neuen Musikheimes ist für Frühjahr 2013 geplant.

## MUSIKHEIM WALLSEE



ANSICHT SÜD



GRUNDRISS

www.hackl-planung.at  
Tel.: 07477/20102  
**Ing. Hackl Erwin**  
Beratung - Planung - Bauleitung

### Aus dem Inhalt:

Berichte des Bürgermeisters  
Registrierung von Pferden  
Kanal ist kein Müllschlucker  
Ehrungen  
Museumsverein  
Sportberichte

Neubau Musikheim  
Familienfreundliche Betriebe  
Flurreinigungsaktion  
Schule und Kindergarten  
Bücherei  
Umweltberatung Tag der offenen Türe

Aus dem Gemeinderat  
Schwimmbad bitte beachten  
Radservicetag  
Aktion Los geht's  
Musikschule

Freie Arbeitsstellen  
Altkleidersammlung  
Ärztendienste  
Freie Wohnungen  
Theatersommer Haag  
Veranstaltungskalender



## Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

### **Straßenbeleuchtung**

Kaputte Straßenbeleuchtungen können auch bei der EVN Störungsstelle unter 07472 / 67277 gemeldet werden. Sollte ein gesamter Straßenzug ausgefallen sein, wird dieser – soweit techn. möglich – umgehend Instand gesetzt.

### **Wild aus heimischen Revieren**

Die Jägerschaft Sindelburg bietet ihnen Wildbret wie Reh, Wildschwein, sauber zerwirkt, appetitlich zuge richtet und anschließend vakuumverpackt an. Wildbret ist fett- und cholesterinarm, enthält viel Eisen und gesundheitsfördernde Fettsäuren, ist feinfaserig und schmackhaft.

Kurz gesagt: Wildbret ist eine Bereicherung für die gesunde Küche.

Infos bei Jagdleiter Schneckenreiter Johann, Tel. 07433/2381 bzw. 0664/73443865 oder bei Meninger Johann, Tel. 07478/317 bzw. 0664/5983563.

### **Reptilien sind meldepflichtig**

Nach dem Tod eines 13 Monate alten Kleinkinds aus Stockerau wird darauf hingewiesen, dass die **Hal tung von Reptilien** in privaten Haushalten bei der **Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet** werden muss.

Um sich und die Kinder vor einer Salmonelleninfek tion zu schützen sind besondere Vorkehrungen not wendig.

### **Personaländerungen in der Bezirkshauptmannschaft**

Ab 11.4. wurde Herr Mag. Thomas Mayer der Be zirkshauptmannschaft Amstetten für das Fachgebiet Verkehr zugeteilt.

Frau Mag. Isabell Stöger wechselte in die Bezirks hauptmannschaft Mödling.

### **Wallsee-Sindelburger Telefonbuch**

Im Telefonbuch der ÖVP sind nicht alle Bürger ver zeichnet. Da dieses Telefonbüchlein eine wertvolle Hilfe für alle Gemeindebürger darstellt, wollen wir in der Gemeindezeitung laufend die Ergänzungen bzw. Korrekturen bekanntgeben.

Wir ersuchen alle Bewohner von Wallsee-Sindelburg Änderungen ihrer Telefonnummern zu melden.

Folgende Änderungen wurden gemeldet:

Wimmer Ludwig u. Maria, Straß 1, 0680/3339935  
(Kein Festnetz mehr!)

### **Neuer Betrieb**

Es freut mich einen neuen Betrieb in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen:

Der KFZ-Meisterbetrieb Alexander Haydter eröffnete in den Räumlichkeiten der Dietl Halle, Uferstraße 14, am 14. Mai 2011 seinen Kfz-Betrieb mit Handel und Reparatur alles rund ums Auto.

Öffnungszeiten: MO – FR, 8-12 und 13 – 17 Uhr

[www.kfz-haydter.at](http://www.kfz-haydter.at) [info@kfz-haydter.at](mailto:info@kfz-haydter.at)

Tel.: 07433/29982 oder 0660/6800268

Die Gemeindevertretung begrüßt die neue Firma und wünscht viele wirtschaftliche Erfolge.



### **Muttertagsfeier des Seniorenbundes**

Eine große Schar an Müttern folgte der Einladung des örtlichen Seniorenbundes und erlebten einen bunten und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Sengstbratl. Mit einer besonderen Darbietung in Form eines perfekt vorgetragenen Volkstanzes und verschiedenen Tanzeinlagen überraschten die Kinder des Kindergartens die Mütter und Großmütter. Der Chor des Seniorenbundes umrahmte den beschwingten Nachmittag mit musikalischen Einlagen. Als besonderes Dankeschön erhielten die Mütter zu ihrem Ehrentag von der Obfrau des Seniorenbundes, Frau Anna Krupholz, ein kleines Blumenstöckl.



## Landesverband der Gehörlosen

Dem NÖ Landesverband der Gehörlosen wurde die Sammelerlaubnis für den Zeitraum 1.5. bis 30.6.2011 erteilt. Das Sammelergebnis wird für die Beratung, soziale Betreuung und Dolmetscherdienste von NÖ Gehörlosen verwendet.

## Feuerwehrjugend Sindelburg

Beim Abschnittsjugendleistungsbewerb in Rohrbach erreichte die FF Jugend Sindelburg in Bronze Platz 1 und in Silber Platz 2.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.



## Trafik Himmelbauer - Betriebsübergabe

Hofübergabe in der Trafik Himmelbauer. Nach 24 Jahren wurde „unsere“ Trafik Himmelbauer an die neue Besitzerin Elfriede Himmelbauer (Schwieger-tochter unserer Trafikantin) übergeben.

Der neuen Trafikantin in unserer Gemeinde wünschen wir viele wirtschaftliche Erfolge.

Ich bedanke mich im Namen aller GemeindebewohnerInnen für die jahrelange Verlässlichkeit und wünsche unserer Trafikantin Ingeborg Himmelbauer viel Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand.



## Reisepässe jetzt beantragen

Die Reisepassabteilung der BH Amstetten appelliert, bereits jetzt die Gültigkeit der Reisepässe zu überprüfen und falls erforderlich rechtzeitig eine Antragstellung durchzuführen.

In der Reisezeit wird wieder vermehrt ein größerer Ansturm erwartet und dieser führt zu längeren Wartezeiten.

## Wasserqualität im Donau-Altarm

Am 20. April wurde vom Gewässer im Donau-Altarm von der NUA-Umweltanalytik, Maria Enzersdorf, ein Wasseruntersuchung durchgeführt.

Auszug aus dem Endbericht: In chemisch-physikalischer Hinsicht entspricht das Gewässer mit Ausnahme verminderter Sichttiefe sowie des erhöhten Phosphorwertes den Anforderungen an Naturbadegewässer (ÖNORM M 6230-1).

In bakteriologischer Hinsicht ist das Gewässer als ausgezeichnet zu bewerten (ÖNORM M 6230-1).

## Bauvollendungen—Fertigstellungsanzeigen

Wir machen darauf aufmerksam, dass **alle Bauvorhaben**, welche zwischen 2004 und 2010 baubewilligt wurden und zwischenzeitlich fertiggestellt sind, durch eine Fertigstellungsmeldung, welcher die nötigen Unterlagen angeschlossen sind, abgeschlossen werden müssen.

Diese Unterlagen sind gemäß § 30 Abs. 2, Ziff. 1-4 der Bauordnung:

1. Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung (samt 2-fachem Lageplan, dieser ist jedoch nur bei Neu- und Zubauten von Gebäuden erforderlich)
2. Prüfbefund Elektroinstallateur
3. Befund Rauchfangkehrermeister (nur bei Neuerrichtung eines Kamines oder Änderungen am bestehenden Kamin).

Die Fertigstellung des Bauvorhabens samt Einreichung der notwendigen Atteste ersetzt die früher übliche Kollaudierung mit Besichtigung des fertiggestellten Bauvorhabens.

## Mülltrennung

Der Umweltverband ersucht nochmals auf die richtige Mülltrennung hinzuweisen.

In die Kunststoffcontainer (Gelbe Tonnen) darf nur **Verpackungsmaterial** entsorgt werden. Alles andere aus Plastik, z.B. Spielzeug, Blumentöpfe, Gummistiefel, usw. sind Restmüll !

Gerade in der heißen Jahreszeit fallen viele Getränkeverpackungen an. Bitte drücken Sie diese zusammen – sie sparen dadurch viel Platz und die Tonnen sind nicht immer überfüllt.

Wir haben – bezogen auf die Einwohner – das zweitgrößte Sammelvolumen im ganzen Bezirk.



Nicht SO !!



sondern SO !!

Ihr Bürgermeister  
und Ihre Gemeindeverwaltung

## Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden folgende Punkte behandelt:

### • **Bau eines Musikheimes**

Für den Bau eines Musikheimes im Bereich des Schulgebäudes wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Die geschätzten Projektkosten werden sich auf ca. € 480.000,00 belaufen, wobei von der Trachtenmusikglockenkapelle ein Betrag von € 230.000,00 aufgebracht wird. Der Baubeginn ist im Juli dieses Jahres vorgesehen, die Fertigstellung im Jahr 2013.

### • **Sanierung Trinkwasserhochbehälter**

Für den Trinkwasserhochbehälter wurden bereits dringend notwendig durchzuführende Sanierungsarbeiten beschlossen.

Bei Probegrabungen wurden undichte Stellen im Außenmauerwerk festgestellt. Die beiden Wasserbehälter werden mit lebensmittelechten Kunststoffplatten ausgekleidet. Für die Sanierung muss der Hochbehälter freigelegt werden und der Betonkranz erneuert bzw. entsprechend abgedichtet werden.

### • **Photovoltaikanlage für die Kläranlage**

Um die laufenden jährlichen Stromkosten von ca. € 13.500,00 bis € 15.000,00 entsprechend senken zu können, soll durch einen einstimmigen Beschluss eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Die Firma IKW wird mit der Erstellung eines erforderlichen Energiekonzeptes und dem Förderantrag beauftragt.

### • **Gemeindewohnbauförderungen**

Nach den bestehenden Richtlinien wurde für den Neubau von 3 Wohnhäusern die Gewährung der Gemeindewohnbauförderung beschlossen.

### • **Auflassung und Entwidmung von öffentlichen Gut**

Um den Teilungsplan des Vermessungsamtes durchführen zu können, wird in der KG Igelschwang ein kleines Teilstück vom öffentlichen Gut aufgelas-

sen sowie ein weiteres kleines Teilstück in das öffentliche Gut aufgenommen.

### • **Zugang zur Steganlage am Donaualtarm**

Durch den Zillenverein wurden die Arbeiten zur gemeinsamen Steganlage abgeschlossen. Durch die Gemeinde erfolgt nach einstimmigen Beschluss eine Kostenbeteiligung.

### • **Sanierung Regen- und Straßenwasserkanal**

Für die erforderliche Sanierung des Kanalnetzes in Igelschwang wurde die einstimmige Zustimmung erteilt.

### • **Rechnungsabschluss der Pleiner-Stiftung**

Dem Gemeinderat wurde das Schreiben vom Land NÖ zum Rechnungsabschluss zur Kenntnis gebracht.

### • **Resolution gegen die Atomkraft und die Errichtung von Atommüllager im Österr. Grenzbereich**

Der Gemeinderat unterstützt einstimmig mit dieser Resolution die Bemühungen der Bundesregierung den europaweiten Ausstieg der Atomkraft sowie der Errichtung von Atommüllager in Grenznähe zu Österreich. Die unmittelbare Vergangenheit hat die enormen Gefahren der Atomkraft und deren verheerenden Wirkung bei Störfällen aufgezeigt.

- Die weiteren Tagesordnungspunkte befassten sich mit dem Güterwegsenergieprogramm 2011 und der Zustimmung, das Gemeindewappen für die Werbung beim Int. Triathlonbewerb im Juli am Donaualtarm zu verwenden.
- GR Thomas Haydter wurde vom NÖ Zivilschutzverband zum Ortsleiter unserer Gemeinde bestellt. Gleichzeitig wurde ihm das Bestallungsdekret überreicht.

## Freie Arbeitsstelle

Am Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg wird voraussichtlich per **1. Jänner 2012** eine/ein **Vertragsbedienstete/Vertragsbediensteter** für die Verwaltung mit einem Stundenausmaß von **40 Std./Woche** aufgenommen.

Folgende Qualifikationen sind notwendig:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Der Europäische Computerführerschein oder gleichwertige Ausbildung wird vorausgesetzt Eine positiv abgeschlossene Handelsschule oder dreijährige Schule für wirtschaftliche Berufe oder
- Abgeschlossene Ausbildung in den Lehrberufen Büro- oder Industriekaufmann/frau
- Mehrjährige Berufserfahrung als Büroangestellte/Büroangestellter
- eigenverantwortliches Arbeiten, Team- und Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten
- bei männlichen Bewerbern: abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst
- gesundheitliche Eignung
- Die vorgeschriebene Dienstprüfung für die Verwendungsgruppe V, sowie verschiedene andere Fachprüfungen sind binnen drei Jahre ab der Aufnahme abzulegen.
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) Entlohnungsgruppe 4.

**Bewerbung** richten Sie bitte **bis spätestens 20. Juni 2011 an:**

Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg, Marktplatz 2, 3313 Wallsee

<b>Malerfacharbeiter</b> mit FS-B und Praxis werden aufgenommen.	
	
<b>MALEREI RENNER</b>	
3361 Aschbach, Gewerbestraße 4 E-mail: malerireenner@aon.at	Robert Renner Telefon & Fax: 0 74 76 / 76866

## Kennzeichnung und Registrierung von Pferden „Equidenpass“

Die EU-weit gültige Verordnung (EG) der Kommission Nr. 504/2008 zur Identifizierung von Equiden sowie die österreichische Tierkennzeichnungs- u. Registrierungsverordnung 2009, BGBl. II Nr. 291/2009, enthalten Vorschriften über die Kennzeichnung und Registrierung von Pferden sowie über Pferdepässe.

**Unter „Equiden“ sind Pferde, Ponys, Esel, Maultiere, Maulesel und Zebraartige zu verstehen.**

**Spätestens seit dem 1. Jänner 2010 dürfen Equiden nur gehalten werden, wenn sie identifiziert sind.**

Die Verpflichtung zur Veranlassung (Antrag an eine berechnigte Stelle) der Identifizierung der Pferde liegt beim Tierbesitzer.

Die Identifizierung erfolgt im Regelfall durch Chippen und Beschreibung des Tieres, sowie Ausstellung eines lebenslang gültigen Identifizierungsdokumentes (sog. „Pferdepäss“). Der Pferdepäss muss die Equiden ständig begleiten. Auch wer mit einem Pferd unterwegs ist (geritten, gefahren oder transportiert), muss einen Equidenpass mitführen. Ausgenommen sind Fohlen bei Fuß, Weidegang, Ausritte bis zu drei Stunden Fußwegentfernung, Geländewettbewerbe und Nottfälle.

**Stellen zur Ausstellung von Equidenpässen:**

**- für registrierte Zuchtpferde:**

- die Zuchtverbände (behördlich anerkannte Pferdezuchtorganisationen), in deren Zuchtbuch das Pferd eingetragen ist;

**- für registrierte Sportpferde:**

- der Bundesfachverband für Reiten und Fahren, Geiselbergstr. 26-32, 1110 Wien

**- für alle sonstigen Pferde:**

- das Amt der NÖ Landesregierung im Wege des NÖ Tiergesundheitsdienstes, Schillerring 13, 3130 Herzogenburg; Tel. 02782/84109 DW 15
- wahlweise auch beide oben genannten Organisationen

**Vorgangsweise für die Ausstellung von Equidenpässen:**

Anforderung des Antragsformulars bei der ausstellenden Stelle z.B.: Zuchtverband oder dem NÖ Tiergesundheitsdienst

1. Ausfüllen des Antrages durch den Tierbesitzer, Beschreibung des Tieres und Implantieren des Transponders (Chip) durch den Tierarzt vor Ort. Nach dem Chippen des Pferdes müssen auf das ausgefüllte Antragsformular die Chipaufkleber mit der Transpondernummer (Barcode) angeheftet werden. Ein Chipaufkleber wird in den Equidenpass eingeklebt.
2. Rücksendung des Antragsformulars an die ausstellende Stelle.
3. Von dieser wird dem Antragsteller (dem Tierhalter) letztlich das fertige Dokument zugesendet.



**Vorgangsweise bei Schlachtung oder Tod des Pferdes:**

Im Falle der Schlachtung eines Equiden ist der Pass dem für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung verantwortlichen amtlichen Tierarzt zu übergeben. **Bei Tod oder Tötung** des Pferdes ist der Pferdepäss zusammen mit dem vom Tierkörperbeseitigungsbetrieb ausgestellten Übernahmeschein bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde **innerhalb von sieben Tagen** abzugeben.

**Meldung der Tierhaltung**

Unabhängig von der Verpflichtung zur Identifizierung eines Equiden mittels Equidenpass hat jeder **Halter von Equiden** (Tierhalter) seit 15. September 2009 die Verpflichtung, so fern dies noch nicht erfolgt ist, die Aufnahme der **Tierhaltung** unter Angabe diverser persönlicher Daten und von Betriebsdaten bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

## LANDESWETTBEWERB 2011 „FRAUEN- UND FAMILIENFREUNDLICHSTE BETRIEBE NÖ“

ZIEL der Initiative „TATEN statt WORTE“ ist es, die Situation von Frauen in der Arbeitswelt zu verbessern. Um das Bewusstsein für Chancengerechtigkeit zu fördern, startet die Interessenvertretung der NÖ Familien im Rahmen der Initiative TATEN statt WORTE heuer wieder den Wettbewerb „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe“ von Niederösterreich. Durch den Wettbewerb sollen Unternehmen dazu motiviert werden, die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter/innen durch gezielte Maßnahmen familienorientiert zu gestalten.

NÖ Betriebe können sich mit einem Fragebogen zum Wettbewerb anmelden. Der Fragebogen kann auf [www.interessen-noefamilien.at](http://www.interessen-noefamilien.at) downgeloaded werden. Unternehmen können sich bis 15. Juli 2011 am Wettbewerb beteiligen. Die prämierten Betriebe werden im Oktober bekannt gegeben.

Der Wettbewerb wird in NÖ von der Interessenvertretung der NÖ Familien durchgeführt.

**KONTAKT & ANMELDUNG**

Interessenvertretung der NÖ Familien, Landhausplatz 1, Haus 1, Top 2, 3109 St. Pölten

Tel.: 02742/9005-16499, -16494 Fax: 02742/9005-16290

E-Mail: [interessen.familie@noel.gv.at](mailto:interessen.familie@noel.gv.at) Internet: [www.interessen-noefamilien.at](http://www.interessen-noefamilien.at)

Weitere Infos unter: [www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at) u. [www.familienfreundlichsterbetrieb.at](http://www.familienfreundlichsterbetrieb.at)



## Private Schwimmbecken

### Schwimmbadbefüllung bitte melden!



Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Befüllung der Schwimmbecken vorher der Gemeinde gemeldet werden muss.

Bei einer Befüllung über den Hausanschluss mit einem Gartenschlauch ist eine diesbezügliche Meldung nicht erforderlich.

Bei einer Befüllung über einen Hydranten muss der Schwimmbadbenutzer zusätzlich die vorgesehene Füllung der Feuerwehr Wallsee melden, da nur diese einen Hydrantenschlüssel besitzt. Damit auch eine Mengenerfassung möglich ist, hat sich die Feuerwehr Wallsee ein Übergangsstück mit Wasserzähler angefertigt. Der Wasserverbrauch ist mit der Gemeinde zu verrechnen.

### Verwendung von Kupfersulfat in Schwimmbecken

Kupfersulfat ist ein Salz der Schwefelsäure und verfügt über eine algentötende bzw. algenbekämpfende Wirkung. Während der Einsatz dieser Substanz in öffentlichen und gewerblich betriebenen Bädern nach der Bäderhygieneverordnung nicht zulässig ist, findet Kupfersulfat



zur Desinfektion in privaten Schwimmbecken nach wie vor Anwendung. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die richtige Dosierung der Substanz schwierig ist und eine Fehldosierung ernste gesundheitliche und auch technische Konsequenzen haben kann: Eine Überdosierung führt in harmloseren Fällen zu einer Verfärbung der Haare und Fingernägel, in schweren Fällen können Erbrechen bzw. Nierenschädigungen eintreten. Zudem besteht die Gefahr der Korrosion von Metallleitungen. Die Einleitung von Swimmingpoolwasser in die öffentliche Kanalisation kann zu einer Überschreitung der

nach wasserrechtlichen Vorgaben zulässigen Tagesfracht führen und die Funktionsfähigkeit der Kläranlage gefährden.

Insgesamt ist daher von der Verwendung von Kupfersulfat zur Desinfektion privater Schwimmbecken abzuraten und die Verwendung anderer weniger gefährlicher Substanzen bzw. die Anwendung elektrophysikalischer Verfahren wird empfohlen.

### Beckenentleerungswässer

Sollte eine **Kleinkläranlage** vorhanden sein, ist darauf zu achten, dass nur so viel eingeleitet wird, wie hydraulisch auch verkraftet werden kann. Im Allgemeinen können bei gedrosselter Abgabe mit Aktiv-Sauerstoff oder UV-Desinfektionsanlage behandelte Beckenentleerungswässer (Ende der Badesaison) in ein Oberflächengewässer oder in einen Regenwasserkanal geleitet werden, aber auch großflächig auf eigenen Rasenflächen verrieselt werden. Ein Überlaufen auf ein benachbartes Grundstück ist zu vermeiden.

Bei Verwendung von chlorabspaltenden Mitteln dürfen Beckenentleerungswässer erst nach einer Standzeit von mindestens 10 Tagen abgeleitet bzw. verrieselt werden. (Nach einer Überwinterung ist dies auf jeden Fall anzunehmen.) Bei seichtgründigen Böden (Schotterböden mit geringer Humusaufgabe) und im Bereich von Hausbrunnen sollte hinsichtlich der grundsätzlichen Zulässigkeit und einer allfälligen Bewilligungspflicht vorher das Fachgebiet Umwelt bei der Bezirkshauptmannschaft kontaktiert werden.

**Keinesfalls** dürfen **Beckenentleerungswässer direkt über Sickerschächte** in den Untergrund versickert werden!

Kritisch zu bewerten ist die Anwendung von so genannten **Überwinterungsmitteln** (in der Regel quartäre Ammoniumverbindungen = „Quats“), die aber auch im laufenden Betrieb als Algizide eingesetzt werden. Vom Betreiber sollten vor dem geplanten Einsatz entsprechende Herstellerangaben eingeholt und geeignete Einleitungsbedingungen abgeklärt werden. Erfahrungsgemäß ist der Einsatz dieser Mittel aber nicht erforderlich und sollte, wenn kein Kanalanschluss vorhanden ist, **unterbleiben**.



## Rotes Kreuz - Altkleidersammlung

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Amstetten veranstaltet auch heuer wieder eine **Altkleidersammlung**.

Gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung; Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche; Unterwäsche jeder Art; Wolldecken, Bettfedern im Inlett; Schuhe paarweise (Alles in sauberem Zustand.) Gesammelt werden nicht: z.B. Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen, Matratzen, Teppiche, Industrieabfälle, etc

Sammeltag: **Donnerstag, 09. Juni – Oed-Öhling, Zeillern, Wallsee**

Der Sack mit der „Kleiderspende“ soll gut verschlossen, von der Straße aus sichtbar und gekennzeichnet vor 08:00 Uhr am jeweiligen Sammeltag vor den Häusern deponiert werden. Als Sammelsäcke sollten feste Müllsäcke verwendet werden. Sammelsäcke können auch bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Amstetten und bei den Gemeindeämtern abgeholt werden.

Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt! Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie die Katastrophenhilfe des Roten Kreuzes – **DANKE**



## Der Kanal als Müllschlucker – NEIN Danke !

Bitte beachten Sie diese Hinweise und eine ordnungsgemäße Mülltrennung.

Die Entledigung vieler Dinge des täglichen Bedarfs über den Kanal durch manche Gemeindeglieder verursachen zusätzliche Kosten für Wartung und Instandhaltung von Abwasseranlagen (Kanal, Pumpwerke, Kläranlage), für die schließlich und endlich alle Kanalbenutzer aufkommen müssen.



Es kommt immer wieder vor, dass Dinge in das Klo geworfen werden, die dort nichts zu suchen haben. Ziga rettenkippen, Kleintierstreu, Tampons, Kondome, Binden, Windeln, Feuchttücher und Ähnliches

sind Abfallstoffe, die in den Restmüllsack gehören. Diese Störstoffe können in den Kläranlagen nur mit erheblichem Aufwand wieder entfernt werden, und führen ständig zu Verstopfungen der Pumpen. Das kostet unser aller Geld! Oft wird nicht daran gedacht, welche Schäden und Kosten Gedankenlosigkeit verursachen kann. Durch notwendige Kamerabefahrungen in den Kanalnetzen muss immer wieder festgestellt werden, dass Kanalstränge sehr verunreinigt und verschmutzt sind. Besonders aufgefallen ist bei diesen Befahrungen, dass sehr große Ablagerungen von Fetten und Ölen festzustellen waren. Fette und Öle gehören ins Altstoffsammelzentrum! Ablagerungen der angesprochenen Störstoffe, Fette und Öle können auch in den privaten Hauskanälen zu Verstopfungen und damit zu Überflutungen oder zu unangenehmen Geruchsbelästigungen führen und sollten daher im eigenen Interesse jedes Liegenschaftseigentümers vermieden werden.



Besonders Feuchttücher und diverse Hygieneartikeln setzen der Pumpenanlage gehörig zu und es Bedarf mindestens einer wöchentlichen Reinigung (Verstopfung) um die Funktionsfähigkeit wieder herzustellen.

Durch geringere Leistung der Pumpe erhöht sich entsprechend der Stromverbrauch.

Das Foto rechts zeigt eine gereinigte Pumpe, die mit voller Leistung arbeiten kann. Das Foto links zeigt die Pumpe wie sie nicht sein sollte und so entsprechend auch keine Leistung erbringen kann – umgeben mit Materialien, die im Kanal nichts zu suchen haben, sondern über die die Mülltonne zu entsorgen sind.



## Flurreinigungsaktion

Mit Unterstützung des Umweltschutzverbandes waren die Schüler der Donau-Volk- und Hauptschule sowie die Mitglieder der Jägerschaft wieder bei einer intensiven Flurreinigungsaktion unterwegs. Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Sammelsäcken wurden die Straßengräben und Flure im Gemeindegebiet in der letzten Woche vom Müll gesäubert.

Zahl voller Müllsäcke zeigte einerseits die Dringlichkeit dieser Aktion, mahnt andererseits aber zu mehr Eigenverantwortung bei der Müllentsorgung.

Diese jährliche Flurreinigungsaktion und deren Menge sollte nun endlich auch ein Umdenken bei so manchen Mitmenschen verursachen.

Radfahren im Alltag bringt's!

# Radservicetag

## Radservice



Kinderrad € 1,-  
Erwachsenenrad € 2,-



## Radcodierung

Die Polizei codiert ihr Rad kostenlos!



## Elektrofahrradvorführung

verschiedener Modelle

**Samstag, 04. Juni 2011**

9:00 bis 13:00 Uhr

**Fa. Glaninger**

**3313 Wallsee, St. Severinstr. 6**

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Fahrrad für den Alltag fit zu machen!

Wir kontrollieren und stellen ein:  
Lenkung, Bremsen, Schaltung, Licht und Luft



Radln - das gönne ich mir!



## Bundeskriminalamt: Tipps zum Schutz vor Fahrraddiebstahl

In der warmen Jahreszeit holen viele ihr Fahrrad aus dem Keller wieder hervor. Doch die Freude über den „Drahtesel“ währt oft nicht lange, denn 2010 wurden in Österreich 57 Fahrraddiebstahle pro Tag verzeichnet. Das Bundeskriminalamt rät daher zu einfachen Vorsichtsmaßnahmen, mit welchen das Diebstahlsrisiko deutlich gesenkt werden kann.

Im Jahr 2010 wurden in Österreich fast 21.000 Anzeigen wegen Fahrrad-diebstahls erstattet. Das sind 57 Delikte pro Tag. Die Diebe haben es vor allem auf teure Fahrräder mit wertvoller Zusatzausrüstung abgesehen. Den Fahrraddieben wird es oftmals leicht gemacht, aber schon einfache Vorsichtsmaßnahmen können dazu beitragen, das Diebstahlsrisiko deutlich zu reduzieren.

Das Bundeskriminalamt rät daher:

- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden. Bügelschlösser sollen einen Rohrdurchmesser von mind. 19 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Stahl sein. Kabelschlösser sollen mind. 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad sichern.
- Das Fahrrad nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen.
- Das Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Das Fahrrad an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Rahmennummer notieren

SRADVERKEHR - nutzen Sie Ihr Fahrrad auch im Alltag - ALLTAGSRADVE

- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Fahrradaten in einem Fahrradpass festhalten

Der mechanische Schutz lässt sich mit einer Fahrradcodierung optimieren. Diese wird von der Polizei kostenlos durchgeführt, in manchen Städten auch von anderen Institutionen. Dabei wird ein individueller Code in den Rahmen eingraviert, anhand dessen sich das Fahrrad bei Auffindung identifizieren und dem rechtmäßigen Besitzer zurechnen lässt.

Weitere Informationen zu den Themen Diebstahlschutz und Fahrradcodierungen sind unter [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention) nachzulesen. Beratung dazu gibt es in jeder Polizeidienststelle. Sie können die nächstgelegene Polizeidienststelle unter der Servicenummer 059133 in ganz Österreich erreichen.

## ÄRZTE-Wochenenddienste

2. Juni (Feiertag)	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Oed, Stadlweg 1
4. u. 5. Juni	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Aschbach, Kapellenweg 2
11., 12. u. 13. Juni	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstr. 10
18. u. 19. Juni	Dr. Walter STEININGER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
23. Juni (Feiertag)	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
25. u. 26. Juni	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32

**Urlaub in der Ordination Dr. Steininger: vom 3. Juni bis 14. Juni sowie vom 25. Juli bis 9. August**

Ärztendienstleistungen können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abfragen.

### Zahnärztlicher Wochenenddienst

02. DDr. Walter PRIMIK (07473/2010) Marktstr. 30, 3372 St. Georgen/Y.  
 04./05. Dr. Arnold NADLINGER (07448/3898) Waidhofner Str. 18, 3332 Rosenau  
 11./12./13. Dr. Franz KOLNDORFFER (07477/42329) Marktplatz 15, 3352 St. Peter/Au  
 18./19. DDr. Gerda SEILER (07434/43522) Hollengruberstr. 22, 3350 Haag  
 23. Dr. Bettina MITTERBÖCK (07435/52311) Langenharterstr. 30, 4300 St. Valentin  
 25./26. Dr. Harald PLATTNER (07448/3910) Waidhofner Str. 18, 3332 Rosenau



### Apothekennotdienst JUNI 2011 - NEU Apotheken-Notruf Tel.: 1455 [www.apo24.at](http://www.apo24.at)

02. Stadt-Apotheke "Zum guten Hirten" (07472/62233) 3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19  
 04./05. Mariahilf-Apotheke (07472/62711) 3300 Amstetten, Wiener Str. 21  
 Apotheke " Zum Hl. Martin" (07476/77880) 3361 Aschbach, Martinusstr. 12  
 Apotheke "Zur Hofmühle" (07475/52383) 3363 Hausmending, Theresienthalstr. 3  
 11./12./13. Stadion-Apotheke (07472/65865) 3300 Amstetten, Ybbsstr. 35  
 Apotheke " Zum Hl. Martin" (07476/77880) 3361 Aschbach, Martinusstr. 12  
 18./19. Stadt-Apotheke "Zum guten Hirten" (07472/62233) 3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19  
 Apotheke "Zur Hofmühle" (07475/52383) 3363 Hausmending, Theresienthalstr. 3  
 23. Stadt-Apotheke "Zum guten Hirten" (07472/62233) 3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19  
 25./26. Mariahilf-Apotheke (07472/62711) 3300 Amstetten, Wiener Str. 21



## Ehrungen

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

#### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Karl Jandl, Schlossberg 3  
 Frau Erika Kirchwegger, Kobling 3  
 Frau Maria Kogler, Alte Schulstraße 3



#### Zum 80. Geburtstag:

Frau Maria Grünling, Ried 1  
 Frau Aloisia Zeiner, Schweinberg 8

#### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Adolf Hageneder, Pens. Heim

#### Zum 85. Geburtstag:

Frau Elfriede Haiderer, Pens. Heim

#### Zur Silbernen Hochzeit:

Wilhelm und Maria Deutschbauer, Witzmannsdorf 6  
 Gerhard und Josefa Hochstätger, Kirchenstraße 15  
 Franz und Theresia Prinz, Tulpengasse 4

#### Zur Goldenen Hochzeit:

Josef und Leopoldine Waser, Sommerau 2  
 Hubert und Theresia Dobesberger, Schöndorf 2

#### Zur Diamantenen Hochzeit:

Alois und Aloisia Greinstetter, Alte Postgasse 6



#### Geboren wurde:

der Familie  
 Klaus Nagelhofer/Eva-Maria Grünling  
 Ried 1, ein Michael

#### Den Bund fürs Leben schlossen:

Wolfgang Aichberger und  
 Maria Mock, Hofing 1



Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstag und div. Ehrentage) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!



#### Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Frau Maria Lanzinger, Wallseerstraße 4, im 87. Lj.  
 Frau Rosina Blaschke, Pens. Heim, im 87. Lj.  
 Frau Antonia Aichinger, Pens. Heim, im 96. Lj.

Frau Judith Layr, Josefstraße 16, im 55. Lj.  
 Frau Gertraud Streicher, Ufer 1, im 71. Lj.  
 Frau Viktoria Wolf, Pens. Heim, im 97. Lj.

## Selbstverteidigungskurs für die Mädchen der 3. und 4. Klasse

Unter dem Motto „Wir setzen uns zur Wehr!“ absolvierten 21 Mädchen der Donauhauptschule Wallsee-Sindelburg einen achtstündigen Selbstverteidigungskurs, der am 23. Mai abgeschlossen wurde.



Die Sicherheit unserer SchülerInnen liegt uns sehr am Herzen, denn gerade Mädchen und Frauen sind oft mit Belästigungen und Gewalt konfrontiert. Aus diesem Grund absolvierten 21 Mädchen der dritten und vierten Klassen an der Donau-Hauptschule Wallsee-Sindelburg auch heuer wieder einen Selbstverteidigungskurs.

Johann Hellinger, stellvertretender Abteilungsleiter der Stadtpolizei Amstetten und Obmann des Kampfsportvereins Jiu Jitsu, zeigt den Mädchen in 8 Einheiten einfache und wirkungsvolle Techniken, um sich bei körperlichen Angriffen sofort und effektiv verteidigen zu können. Wichtig ist es auch, das Selbstvertrauen der Mädchen zu stärken, damit sie lernen, durch ein selbstsicheres Auftreten bedrohliche

Situationen schon im Vorfeld abzuschwächen. Die Schülerinnen zeigten großes Engagement bei den Übungen und folgten mit Begeisterung diesem lebenspraktischen Unterricht.

Im Bild: Anja Stehrlein, Jasmin Hirner, Lisa Renner und Sabrina Resch

## „Los geht's!“ – Neue Kampagne in NÖ gestartet

### Alltagsgehen zu einem Lebensgefühl machen

„Wir müssen das Alltagsgehen zu einem neuen Lebensgefühl machen“, sagte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, als er kürzlich die Kampagne „Los geht's! Jeder Schritt tut gut“ in St. Pölten vorstellte.

58 Prozent der Landsleute bewegen sich zu wenig, 18 Prozent bezeichnen sich selbst als sportlich inaktiv, zitierte der Landeshauptmann-Stellvertreter den NÖ Gesundheitsbericht bzw. eine aktuelle Untersuchung, die am Institut für Präventiv- und angewandte Sportmedizin am Landesklinikum Krems durchgeführt wurde und den Gesundheitszustand der niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler systematisch erhoben hat.



Der Studie zufolge bewegen sich nur 40 Prozent der Mädchen unter 14 Jahren genügend. „Daher fordern wir die dritte Turnstunde in den Schulen und Überlegungen, wie wir zur täglichen Bewegungsstunde kommen“, meinte Sobotka. Wichtig sei, sich zwei- bis dreimal in der Woche so zu bewegen, dass man ins Schwitzen komme. Aufgabe von „Los geht's! Jeder Schritt tut gut“ sei es, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu motivieren, täglich 10.000 Schritte zu gehen, was nach einer WHO-Studie die Grundlage für Gesundheit und Wohlbefinden sei, meinte der

Landeshauptmann-Stellvertreter. Weitere wichtige Bewegungsformen seien Gartenarbeit, Radfahren, Tennisspielen oder den Lift stehen zu lassen und über die Stiegen zu Fuß zu gehen, führte Sobotka weiter aus. „Wir müssen alle Anreize ausnutzen, um uns im Alltag genug zu bewegen“, so Sobotka.

Das tägliche Bewegungspensum zu messen bzw. auszubauen, ohne gleich Sport betreiben zu müssen, kann mit Hilfe eines Schrittzählers gelingen, der im Zuge der Kampagne „Los geht's! Jeder Schritt tut gut“ für Interessierte günstig zu erwerben ist. Neben der Kontrolle des täglichen Bewegungsverhaltens soll er im Bereich der gesundheitlichen Prävention vor allem das Bewusstsein für das eigene Bewegungsverhalten steigern und zu zusätzlicher Bewegung motivieren.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail [eberhard.blumenthal@noel.gv.at](mailto:eberhard.blumenthal@noel.gv.at), <http://www.gesundesnoe.at>

## Kindergarten

Einen erfreulichen Anlass um DANKE zu sagen und kleine Geburtsfeiern gab es in den letzten Wochen.

DANKE an die Sparkasse für den Flip-Chart und herzlichen Glückwunsch zum „50er“ an Bruckner Heidi und Stadler Rosi.



Bruckner Heidi



Flip-Chart Übergabe der Sparkasse durch Filialleiter Michael Strasser



Stadler Rosi

Kindergarten Maiandacht am 18. Mai mit Pfarrer Mag. Manfred Heiderer unter strahlend blauem Himmel beim Marienmarterl Moar z´Áigling.



Ein besonderes Gebet – ein besonderes Erlebnis für alle Kinder!

## Freie Wohnungen

### **Wohnhausanlage Josefstraße 16**

Nähe Ortszentrum, 3 Wohnungen von ca. 70 m<sup>2</sup> Wohnfläche (3 Wohnräume, Küche, Bad, WC, Vorraum), mit Balkon; sofort beziehbar, Zentralheizung, Pkw-Abstellplatz, Kellerabteil  
Erstinformationen sowie Besichtigung am Gemeindeamt oder Infos bei der Hausverwaltung Edlauer (Hr. Ballwein) unter 02742/352438-92 oder 0699/19425253 (Mag. Wolfgang Lösch)

### **Wohnhausanlage Frieden 3**

Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche: ca. 95,2 m<sup>2</sup>, bestehend aus Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer, Küche, Vorraum, Bad, WC, 2 Balkone, Abstellraum, Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz, auf Miet- bzw. späteren Kaufbasis, monatliche Miete: € 450,- (inkl. Betriebskosten), Baukostenanteil € 7.316,93. Kontakt für alle freien Wohnungen in der Wohnhausanlage Frieden: 01/5055726-5522 (Frau Weichinger) oder 0664/8570851 (Frau Hammer)  
Eigentumswohnung mit ca. 95 m<sup>2</sup> zu vermieten, Pelletsheizung (eigenes neues Heizsystem in der Wohnung eingebaut), teilmöbliert (Küche, Vorraum), ab ca. Oktober beziehbar, Mietpreis nach persönlicher Vereinbarung, Familie Stachowski, Tel. 0650/3313347

### **Wohnhausanlage Marktplatz 26 (Wiesinger)**

Wohnung Nr. 5 mit 64 m<sup>2</sup>; Miete € 290,- (ohne Betriebskosten) und Wohnung Nr. 6 mit ca. 80 m<sup>2</sup>; Kautions pro Wohnung: € 1.500,- bis 1.900,- Ausstattung: Parkettboden, Elektroheizung (Zusatzofen möglich), mit Einbauküche, Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz, Kontakt und weitere Infos: 0676/3547736 (Constanze Wiesinger)

Bei der am 18. Mai abgehaltenen Hauptversammlung gab Obmann Johann Wahl einen umfassenden Arbeitsbericht der vergangenen 4 Jahre. Aus seinem Bericht konnte wieder eine rege Tätigkeit in Bezug auf Neugestaltung und Ausbau sowie die Pläne und Vorschau der kommenden Monate und Jahre entnommen werden. Für die kommenden Wallseer Kulturtage ist eine umfangreiche Ausstellung mit einer Lesung auf die bekannte Heimdichterin und Schriftstellerin Resl Mayr geplant. Das noch vorhandene Mobiliar der berühmten Wallseerin wurde durch den Museumsverein bereits angekauft. Es wird beabsichtigt, aufgrund der vielen weiteren historischen Exponaten, nicht nur auf den Bezug „Römer“ sondern auch eine eigene Abteilung „Heimtmuseum“ im Museumsverein zu erweitern und zu installieren.

Während bei den bisherigen in der Region stattgefundenen Großausstellungen (Landesausstellung in St. Peter/Waidhofen und Donau. Fluch & Segen in Ardagger/Enns) die erwarteten Besucher im Museum ausgeblieben sind, so verspricht man sich von der diesjährigen Landesausstellung in Carnuntum, obwohl es viel weiter entfernt ist, aber aufgrund der gleichen Thematik einen vermehrten Besuch besonders bei Schulklassen. Durch die bereits vorhandenen Terminreservierungen von Schulklassen für Führungen wird dem erwarteten Trend erfreulicherweise bereits Rechnung getragen.

Über einen sensationellen und einzigartigen „Hypopkaust-Fundes“ (Haus mit Fußbodenheizung) im Jahr 2008 auf einer jetzt verbauten Bauparzelle konnte Johann Wahl mit Hilfe von Dias ausführlich berichten. Durch das Bundesdenkmalamt wurden entsprechende Grabungen und Auswertungen vorgenommen, wobei bis dato nicht restlos geklärt werden konnte, ob es sich um das Haus eines reichen Römers oder um eine öffentliche Badeanstalt handelte. Einzigartig und sensationell war in der Apsis des Hauses der Fund einer Grabstelle von zwei Fohlen samt dem Kopf des Muttertieres, das auf Grund der aufgefundenen Lage, auf eine besondere Verehrung der Tiere schließen lässt. Durch Frau Mag. Luise Stolz wurde eine maßgetreue Nachbildung dieser Fundstätte angefertigt, die in den Räumlichkeiten des Römermuseums ausgestellt ist.

Bürgermeister Johann Bachinger dankte dem bewährten Team für den Einsatz bei der Aufbereitung der vielen bisher gefundenen historischen Daten und Exponaten, auf denen der historische Ortskern nachweislich zu sehen ist, der breiten Öffentlichkeit in vorbildlicher Art und Weise aufzubereiten und regte an, das zahlreich vorhandene historische schriftliche Material für eine Gemeindechronik in Buchform aufzuarbeiten.

Bei der anschließend durchgeführten Neuwahl wurde das Führungsteam für die nächste Arbeitsperiode bestellt.

Obmann: Johann Wahl, Obmannstellvertreter: Ing. Ernst Fuger, Schriftführer: Jürgen Mistlberger, Stellvertreter: Hubert Pöchhacker, Kassier: Ulrike Bauernschmidt, Stellvertreter: Clemens Czapek, Rechnungsprüfer: Erwin Neulinger und Josef Kormmüller



Mit dem Appell des bestätigten Obmannes Johann Wahl an die Mitglieder und Interessenten, für die erfreulicherweise immer mehr werdenden anmeldenden Gruppen auch Führungen zu übernehmen, bedankte er sich bei seinem alten und neuen Team für die Mitarbeit im Verein im Sinne einer geschichtlichen Aufarbeitung unseres historischen Ortes.



## ..... wo die Bücher zu Hause sind!

### Gesundheit für Körper und Seele

Der Juni ist in der Gemeindebücherei dem Thema Gesundheit gewidmet.

Bei uns finden Sie Ratgeber zu verschiedenen Themen: „Stress professionell bewältigen“, „Kinder unter Stress – Was wir dagegen tun können“, „Schlaganfall – Wege zu Kraft und neuem Lebensmut“, „Rückengesundheit“, „Schüssler-Salze“, „Bach-Blüten“, Ernährung (z.B. „Die Walleczek Methode“), „Mein Kind hat Kopfschmerzen – Sanfte und wirksame Hilfe“, „Kann mein Kind richtig hören? – Hörschwächen erkennen“, „Angstzustände und Panikattacken erfolgreich meistern“, ...

**Unsere Öffnungszeiten: Freitag 16:00 – 18:30 Uhr, Samstag 9:00 – 11:00 Uhr**

BILLA Markt Mauthausen sucht Feinkost-Verkäuferin, Voll- oder Teilzeit. Bewerbung und Infos unter 07238/4370

### Musizernachmittag „Sehen – Hören und Probieren“

Am **Montag, 6. Juni 2011, 16:00 Uhr** in der **Donauhalle Wallsee**, veranstalten LehrerInnen der Musikschule Mostviertel einen Musizernachmittag unter dem Motto „Sehen – Hören und Probieren“.

Zuerst zeigen SchülerInnen der Klassen Blockflöte, Gitarre, Querflöte, Akkordeon und Violine ihr Können, danach können alle diese Instrumente von den BesucherInnen ausprobiert werden.

Fragen zu den Instrumenten und dem Unterricht in der Musikschule können direkt mit den LehrerInnen der Musikschule besprochen werden.

Insgesamt 20 SchülerInnen unseres Musikschulverbandes Mostviertel stellten sich der 3-teiligen Übertrittsprüfung. Von der ersten bis zur Abschlussprüfung waren alle drei Kategorien vertreten und unsere TeilnehmerInnen lösten die Aufgabe mit Bravour. Die Leitung und die LehrerInnen gratulieren herzlichst.



## Theatersommer Haag ermässigter Eintritt am 4. August 2011

Shakespeares berühmte Komödie **„Ein Sommernachtstraum“** verbindet auf fantastische Art und Weise drei ganz verschiedene Welten miteinander.

Zum einen die höfische Welt mit Theseus, dem Herzog von Athen, der sich mit der Amazonenkönigin Hyppolita verlobt hat und deren Hochzeit in wenigen Tagen bevorsteht, sowie den jungen Liebenden Helena, Hermia, Lysander und Demetrius, deren Verliebtheit hart auf die Probe gestellt wird. Zum anderen die bodenständige Sphäre, verkörpert durch die Handwerkertruppe rund um Squenz und Zettel, die zur Feier der bevorstehenden Hochzeit im selben Wald, in dem die Verliebten herumirren, ein Stück erproben, das sie als unbegabte Laien truppe vorführen und mit dem sie sich vor ihren Herrschaften profilieren wollen, ein Unternehmen, das nur scheitern kann. Und zum dritten führt uns Shakespeare in das Elfenreich ein, in dem dessen Königin Titania mit ihrem Gefolge, ihrem Gemahl Oberon, mit dem sie sich schon seit längerer Zeit kräftig in den Haaren liegt, und seinem undurchschaubaren Diener Puck, regieren.

Durch Oberon und den windigen Puck mit ihren Machenschaften gerät vieles aus der Bahn. Falsch angewendete Zaubertropfen provozieren Chaos, eine Ver-

wechslung folgt auf die nächste, Titania entflammt für einen Esel, die Verliebten entlieben und verlieben sich erneut, ihre Gefühle entgleiten ihnen vollkommen und all das zieht wiederum einen ganzen Rattenschwanz an Missverständnissen nach sich. Sie alle zu entwirren

ist keine leichte Aufgabe, aber zugleich ein großer Spaß.

Ein Sommernachtstraum gehört zu den meistgespielten Dramen Shakespeares. Die Verknüpfung einer Unzahl von spielerischen Einfällen, komischen, lyrischen, handfesten, sinnlichen und über-sinnlichen Elementen ist bis heute unübertroffen.



Bürgermeister Bachinger begrüßt die Gemeindebürger am Donnerstag, **4. August 2011 um 20.30 Uhr** bei der Vorstellung in Stadt Haag.

**Kartenvorverkauf und Auskünfte gibt es bis 22. Juli 2011 am Gemeindeamt.**

Die Kartenpreise betragen je nach Kategorie zwischen **€ 17,10 und € 44,10** (10 % Ermäßigung). Für die Bus-fahrt wird ein Kostenbeitrag von € 3,- pro Person eingehoben.

**Weitere Informationen:** [www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at)



Die **SPORTUNION Wallsee** feierte am 15. Mai 2011 das **65-jährige Bestandsjubiläum**. Obmann Walter Naderer konnte bei der Jubiläumsfeier im Tennis Clubhaus viele Ehrengäste begrüßen. Seitens der Gemeinde Bürgermeister Johann Bachinger, Vizebürgermeisterin Sissi Mayer, Sportgemeinderat Christian Marschalek, von der SPORTUNION NÖ LGF Prof. Fritz Manseder, Sportl. Leiter Georg Wimmer, weiters die Altbmänner Ing. Günther Resch, Franz Hammerer, Peter Krupholz und Gerhard Hochstöger sowie Josef Kornmüller als Sponsor der Raiffeisenbank Wallsee.

LGF Prof. Fritz Manseder überbrachte die Glückwünsche der SPORTUNION NÖ und konnte Johannes Huber



(Sektionsleiter Fußball) das SPORTUNION Ehrenzeichen in Bronze überreichen. Die SPORTUNION Urkunde „Dank und Anerkennung“ wurde Gerhard Hochstöger, Christian Marschalek und Oswald Mathä überreicht. Walter Naderer bedankte sich bei LGF Prof. Fritz Manseder für die immerwährende Unterstützung seitens der SPORTUNION NÖ und wünscht ihm mit einem „Mostviertler Gruß“ alles Gute zur bevorstehenden Pensionierung.

### 30- Jahre Sektion Rudern & Paddeln

Beim Anrudern am 30. April 2011 feierte der Ruderverein Wallsee sein 30-jähriges Bestehen.

Gleichzeitig fand eine Sternfahrt statt, an der trotz Aprilwetter mit Blitz, Donner, Wind und zeitweisem Regen 160 Ruderer von 14 Vereinen aus Wien, NÖ und OÖ teilnahmen. Eingebettet in diesen festlichen Rahmen würdigte der Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager das 30-jährige Bestehen der Sektion, insbesondere die aktive Jugendarbeit.

Mit einem besonderen Geburtstagsgeschenk stellte sich Familie KR Kapitän Franz und Marlies Brandner ein: der neue Rennzweier wurde von Bootspatin Marlies Brandner schwungvoll auf den Namen „Nikolaus“ getauft und seiner Bestimmung übergeben. Das 9,6 m lange elegante Kunststoffboot mit Alu-Flügelauslegern wiegt nur knapp 30 kg. Es wird für das am 17. Juni 2011 in Wallsee auf der Alten Donau stattfindende Bundesfinale im Schulrudern bestens gebraucht und sicher zum Einsatz kommen. Unsere Schulmannschaft freut sich schon sehr darauf.



Unter den zahlreichen weiteren Gratulanten fanden sich Bürgermeister Johann Bachinger und Sport-GR Christian Marschalek, Union-Obmann Walter Naderer und der Leiter des Wassersportzentrums Georg Wimmer, der Vize-Präsident des NÖ Ruderverbandes Peter Kaufmann und die Bootsbauerfamilie aus Linz, Max Schellenbacher.

Erfreulicherweise konnte Sektionsleiter Jürgen Baumgartner auch die drei Gründungsmitglieder des Vereins, Alois Patzalt, Trainer und

7-fachen Staatsmeister Wilhelm Wakolbinger und Alt-Bürgermeister Franz Hammerer begrüßen, welcher einen interessanten und humorvollen Rückblick über 30 Jahre Aktivität in der Sektion hielt.

Viele der Gäste von Linz bis Wien lobten die Mostviertler Gastfreundlichkeit und die ausgezeichnete Bewirtung, abgerundet mit einer Bläsergruppe unserer Trachtenmusikkapelle und versprachen, bei der nächsten Sternfahrt gerne wieder zu kommen.

Der Ruderverein Wallsee dankt der Gemeinde Wallsee-Sindelburg, dem Land Niederösterreich und der Sportunion NÖ sowie allen Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren, die in diesen 30 Jahren so hilfreich zur guten Entwicklung des Vereins beigetragen haben.

Foto: Nikolaus Brandner mit dem NÖ Landesmeister, Daniel Mitterlehner, bei der ersten Fahrt mit dem neuen Renn-Zweier.



## IHRE UMWELTSEITE!

Beratungsstellenleiterin  
Mag.<sup>a</sup> Renate Gottwald-Hofer



## Klima-Aktions-Woche 2011

„Klimaschutz. Wir tun was.“... unter diesem Motto setzt ganz Niederösterreich in der Klima-Aktions-Woche ein Zeichen für den Klimaschutz. Die Klima-Aktionswoche startet am Weltumwelt-Tag, am Sonntag, dem 5. Juni, und endet am Sonntag, dem 12. Juni mit dem Tag des Windes. Gemeinden, Schulen und Organisationen können mitmachen und mit ihren Aktivitäten die Menschen in Niederösterreich zu einem klimafreundlichen Handeln motivieren.



Wenn Sie sich auf der Website [www.klimaaktionswoche.at](http://www.klimaaktionswoche.at) oder unter 02742 718 29 über Klima-Veranstaltungen in Ihrer Umgebung informieren, haben Sie auch die Möglichkeit an einem online-Gewinnspiel teilzunehmen und schöne Preise zu gewinnen, zum Beispiel einen „Ja! Natürlich“-Urlaub am Biobauernhof oder eine A+++ Waschmaschine von der Firma expert.

## Tag der offenen Tür bei "die umweltberatung" am 8. Juni 2011

Im Rahmen der Klima-Aktions-Woche laden wir Sie auch recht herzlich zum Tag der offenen Tür in unsere Beratungsstelle in Amstetten ein und feiern mit Ihnen zusammen unser 25-jähriges Jubiläum.

Wir sind seit 1986 im Bezirk mit regionaler, firmenunabhängiger und praxisnaher Bildungs- und Beratungsarbeit für den vorsorgenden Schutz von Umwelt & Gesundheit aktiv. Wir nehmen dieses Jubiläum zum Anlass und freuen uns, mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag mit regionalen, klimafreundlichen Schmankerln zu verbringen. Musikalisch lassen wir den Abend mit Live-Musik von „The Flatcat Ramblers“ ausklingen.

### Einige Programmhilights

#### von 14 - 16.30 Uhr

- Fahrradcodierung durch die Stadtpolizei Amstetten
- Radlcheck durch „Hetsch“, dem mobilen Radl-Doc
- Elektrofahrräder ausprobieren und informieren
- Mini-Nützlingshotel für Garten oder Balkon basteln

#### ab 17 Uhr

Live-Musik mit den unvergleichlichen „The Flatcat Ramblers“

Mehr Infos zum Tag der offenen Tür erhalten Sie auch auf [www.umweltberatung.at/25jahre](http://www.umweltberatung.at/25jahre)

**Besuchen Sie uns am Mittwoch, dem 8. Juni 2011 ab 12.00 Uhr, Am Graben 40a in Amstetten! Wir laden Sie herzlich ein!**

**Das Team der Beratungsstelle Amstetten freut sich auf Ihren Besuch!**

### Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

**Beratungsstelle Amstetten**  
3300 Amstetten, Graben 40a  
07472 614 86 Fax - 620  
[mostviertel.amstetten@umweltberatung.at](mailto:mostviertel.amstetten@umweltberatung.at)  
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

**Beratungsstelle Pöchlarn**  
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 18  
02757 85 20 Fax - 214  
[mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at](mailto:mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at)  
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

## Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
2. 06. 11 09:00 - 10:00 Uhr	<b>Erstkommunion</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
2. 06. bis 4. 06. 11	<b>Boots-Testtage</b>	Firma Grabner, Stadt Haag	Donaualtarm
4. 06. 11 10:00 - 11:30 Uhr	<b>Pfarrfirmung</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
4. 06. 11 09:00 - 13:00 Uhr	<b>Radservicetag</b>	Kleinregion Ostarrichi	Firma Johann Glaninger
5. 06. 11 ab ab 07:00 Uhr	<b>Flohmarkt</b>	Verein Wallsee Bewegt	Gelände Donautreff Binder
7. 06. 11 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
9. 06. 11 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde - Jugendamt	NÖ Pensionistenheim
9. 06. 11 08:00 - 20:00 Uhr	<b>Wanderung - Waldhausen</b>	Seniorenbund	Waldhausen
11. 06. 11 20:00 - 02:00 Uhr	<b>Feuerwehrfest Sindelburg</b>	Freiw. Feuerwehr Sindelburg	Deutschbauerhalle
12. 06. 11 10:00 - 20:00 Uhr	<b>Feuerwehrfest Sindelburg</b>	Freiw. Feuerwehr Sindelburg	Deutschbauerhalle
17. 06. 11	<b>Bundesfinale Schulrudern</b>	Österr. Ruderverband	Donau-Altarm
18. 06. 11 09:00 - 01:00 Uhr	<b>Sonnwendfeuer</b>	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
20. 06. 11 bis 22. 06. 11	<b>Wasser- und Energie-Jugendspiele</b>	Österr. Jugend-Rot Kreuz	Donaualtarm
25. 06. 11 20:00 - 02:00 Uhr	<b>Petersfeuer</b>	Trachtenmusikkapelle	Kroisbach - Haus Öhlinger
26. 06. 11 10:00 - 16:00 Uhr	<b>Frühschoppen</b>	Trachtenmusikkapelle	Kroisbach - Haus Öhlinger
26. 06. 11 14:00 - 21:00 Uhr	<b>Theaterfahrt Bad Hall</b>	Seniorenbund	Bad Hall
30. 06. 11 14:00 - 18:00 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung</b>	Pensionistenverband	Donautreff Binder
1. 07. 11 bis 8. 07. 11	<b>Seniorenurlaub</b>	Seniorenbund	Laimbach am Ostrong
3. 07. 11 10:00 - 12:00 Uhr	<b>Pfarrkaffee</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
3. 07. 11 ab 07:00 Uhr	<b>Flohmarkt</b>	Verein Wallsee Bewegt	Gelände Donautreff Binder
5. 07. 11 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
8. 07. 11 16:00 - 18:30 Uhr	<b>Lesemaus Ferienaktion</b>	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
9. 07. 11 15:00 - 02:00 Uhr	<b>Weinfest und Dämmererschoppen</b>	Gasthaus Sengstbratl	Marktplatz



### Sommerfest der FF Sindelburg 11. und 12. Juni, Deutschbauer-Halle, Igelschwang

Samstag: 19.30 – 20.30 Uhr – Puhacki Orchester Pirovac (bis 20.30 Uhr freier Eintritt),  
ab 20.30 Uhr – Soundhaufn (Eintritt: 6,-)

Sonntag: ab 10 Uhr Frühschoppen mit dem Puhacki Orchester Pirovac (aus Kroatien)  
Shuttledienst ist eingerichtet: 0680/3358262:

### Riesen-Petersfeuer der Trachtenmusikkapelle 25. und 26. Juni in Kroisbach

Samstag: Grenzüberschreitender Vereinsabend mit den Vereinen aus den  
Gemeinden Wallsee-Sindelburg und Strengberg

20 Uhr - Einzug der Vereine mit der Bürgermusikkapelle Bad Gastein ins  
Festgelände und anschließend feierlicher Bieranstich. Für die musikalische  
Stimmung am Tanzparkett sorgt die Gruppe s´Querformat.

22 Uhr - Entzündung des Petersfeuers

Sonntag: 10 Uhr – Feldmesse, anschließend Frühschoppen mit der Bürgermusikkapelle Bad Gastein.

14 Uhr – Wettbewerb im Gummistiefelweitwurf



Voranzeige: Triathlonbewerb „**Mostiman**“, 23. u. 24. Juli 2011, Wassersportzentrum/Donaualtarm/Gemeindegebiet

Samstag: ab 10 Uhr – „Gaudiman“ Triathlon, Kinderbewerb,

14 Uhr – „Supaman“ Triathlon, Schnupperbewerb (200 m Schwimmen, 12 km Rad, 3 km Lauf)

ab 17 Uhr – Radio Arabella Triathlonparty im Festzelt

Sonntag: 11 Uhr – Int. „Mostiman“ Triathlon, Einzel- und Staffel (1,5 km Schwimmen, 38 km Rad, 10 km Lauf)

Anmeldung, Streckenpläne, usw. auf [www.mostiman.at](http://www.mostiman.at)

## Liebe Eltern!

Ein intensives Schuljahr voller Höhepunkte neigt sich dem Ende zu und ich darf sie auf unser Fächerangebot der Musikschule Mostviertel aufmerksam machen. Anmeldungen können noch bis Ende des Semesters entgegengenommen werden. Amadeus Berauer (Tanz) wird sein Karenzjahr beenden und Frau Andrea Müller wird in Zukunft unsere jungen Tänzer/innen betreuen, ebenfalls kehrt Frau MMag. Rina Kačinari Mikula (Cello) vom Karenz an unsere Schule zurück. Abschließend darf ich mich bei ihnen für die reibungslose Zusammenarbeit herzlich bedanken und wünsche ihnen einen erholsamen Sommer.



Dir. Alois Aichberger

## FÄCHERANGEBOT

### FÜR UNSERE JÜNGSTEN

musikalische Früherziehung ab 4 Jahre

### TANZ

kreativer Kindertanz : : Ballett  
zeitgenössischer Tanz : : Jazztanz

### BLECHBLASINSTRUMENTE

Trompete : : Flügelhorn : : Waldhorn : :  
Tenorhorn : : Posaune : : Tuba

### HOLZBLASINSTRUMENTE

Blockflöte : : Querflöte : : Oboe : :  
Klarinette : : Saxophon

### SCHLAGINSTRUMENTE

Schlagzeug : : Percussion : :  
Stabspiele

### TASTENINSTRUMENTE

Akkordeon : : steirische Harmonika : :  
Klavier : : Keyboard

### STREICHINSTRUMENTE

Violine : : Viola : : Cello

### SAITENINSTRUMENTE

Gitarre : : E-Gitarre : : E-Bass : : Zither

### STIMMBILDUNG

klassischer Sologesang : : Jazzgesang

## ANMELDUNGEN

**WO** In der Musikschule Mostviertel, den Gemeindeämtern Aschbach, Wallsee, Oed, Öhling, Zeillern oder auf unserer Homepage [www.msmost4.at](http://www.msmost4.at)

A-3361 Aschbach / Schulstraße 2 / Tel 07476-77698 / Fax 07476-76482 / [msv@msmost4.at](mailto:msv@msmost4.at) / [www.msmost4.at](http://www.msmost4.at)



## **NEUE Tanzpädagogin in der MUSIKSCHULE MOSTVIERTEL**

### **Andrea Müller, Tanzpädagogin, Choreografin**

Studium an der Bruckneruniversität Tanzpädagogik und seither als Tanzpädagogin und freischaffende Choreografin sowie Regisseurin für Tanzfilme tätig. Zuletzt im Rahmen der Osterfestspiele Salzburg mit Jugendlichen eine Choreografie zur Oper Salome erarbeitet.

Mutter zweier Töchter und ausgebildete Masseurin und APM-Therapeutin.

### **Kreativer Kindertanz für Kinder von 4 – 6 Jahren**

Dieser Kurs beinhaltet Tanz- und Rhythmusspiele und soll die Kinder zum Spaß an der Bewegung und Wahrnehmung des eigenen Körpers animieren.

Zusätzlich werden Grundkenntnisse in Ballett vermittelt.

### **Ballett - klassischer Tanz ab 6 Jahren**

Für jene, die Interesse an reinem Ballettunterricht haben sei dieser Kurs ans Herz gelegt. Zeitgemäße, für den Körper gesunde Art des klassischen Tanzes.

### **Zeitgenössischer kreativer Tanz für Kinder im Volksschulalter**

Hier werden Elemente des zeitgenössischen Tanzes ausprobiert. Das Erleben des eigenen Körpers in Bewegung ist hierbei ein wichtiges Element. Ziel ist es, gemeinsam kreativ zu sein und kleinere Choreografien zu erarbeiten.

### **Zeitgenössischer Tanz für Jugendliche ab 10 Jahren**

Neben den Aufwärm- und Dehnübungen am Boden, die bereits tänzerische Elemente enthalten, wird die eigene Kreativität gefördert. Im Kurs finden verschiedenste Tanzrichtungen Ihren Platz von Jazzdance bis Hip-Hop.

### **Tanz und Bewegung für Buben ab 10 Jahren**

Kraftvolle und aktive Tanzbewegungen. Bewegungselemente aus Kampfsportarten, Breakdance, Hip-Hop und Capoeira finden ihren Platz. Hier dürfen die Buben ihre Kraft und Akrobatik ausleben und diese auch choreografisch verwerten.

### **Körperwahrnehmung und Tanz für Frauen**

Ankommen, Wahrnehmen, Spüren, Dehnen, Kräftigen, Improvisieren und ganz wichtig Tanzen unter Berücksichtigung der eigenen anatomischen Ressourcen und Wahrnehmung der eigenen Befindlichkeit ist das Motto dieses Kurses, um langfristig Freude am eigenen Körper und Bewegung zu haben.

**::: Voraussichtliche Unterrichtstage Schuljahr 2011-12 Montag + Dienstag :::**